Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Klosterlechfeld : RWV Amberg
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Trautwein tütet den Sieg für den RWV Amberg ein

Auch dank Ewald Trautwein, welcher ungeschlagen blieb, konnte der RWV Amberg das Auswärtsspiel beim TSV Klosterlechfeld in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) mit 7:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Ewald Trautwein den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Hin und her schaukelte das Match zwischen Lindenau / Hirschmiller und Stärk / Stärk, bevor das 2:3 feststand. Hirschmiller / Beck verloren dann ihr Match gegen Trautwein / Zec unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Fünf Sätze beharkten sich Eckhard Lindenau und Ewald Trautwein, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Zwar brachte Hagen Stärk Florian Hirschmiller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Florian Hirschmiller mit 3:1 durch. Wenig später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Joachim Becke bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Erwin Zec. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alexandro Picierro und Klaus Stärk, das Alexandro Picierro letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Eine umkämpfte Niederlage gab es im Anschluss für Eckhard Lindenau beim 2:3 gegen Hagen Stärk. In toller Verfassung präsentierte sich Florian Hirschmiller im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ewald Trautwein. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Joachim Becke beim 2:3 gegen Klaus Stärk leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Beim 3:0-Sieg gelang es Alexandro Picierro den Gastspieler Erwin Zec in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dieser Sieg war somit der 4. Sieg von Picierro seit Beginn der Serie, während er bislang 4 Einzel verlor. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.03.2024 gegen den FSV Großaitingen IV, während der RWV Amberg am 07.03.2024 gegen den FSV Großaitingen III antritt.

Statistik:
TSV Klosterlechfeld
Doppel: Lindenau / Hirschmiller 0:1, Hirschmiller / Becke 0:1
Einzel: E. Lindenau 0:2, F. Hirschmiller 1:1, J. Becke 0:2, A. Picierro 2:0
RWV Amberg
Doppel: Stärk / Stärk 1:0, Trautwein / Zec 1:0
Einzel: H. Stärk 1:1, E. Trautwein 2:0, K. Stärk 1:1, E. Zec 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").